

Wo Zukunft auf Vergangenheit trifft

Der Bilker Bunker in Düsseldorf hat eine lange Geschichte. Nun wurde er mit Wärmepumpen fit für die Zukunft gemacht.



Foto: Seit 2023 kann man den Bilker Bunker endlich wieder besichtigen. Heute wird er klimafreundlich mit Wärmepumpen beheizt./Mitsubishi Electric Deutschland

Düsseldorf, 19. Juni 2024. Das Luftschutzbauwerk Nr. 25 an der Ecke Aachener Straße/Karolingerstraße in Düsseldorf wurde 1943 errichtet. 2009 wurde der Bunker durch die Stadt versteigert. Um den Abriss zu verhindern, schlossen sich viele Anwohner des Quartiers in einer Bürgerinitiative zusammen, die daraufhin auch den Denkmalschutz des Bunkers initiierte.

Erstmals seit über 75 Jahren öffnete der „Bilker Bunker“ 2023 seine Türen für die Öffentlichkeit. Der Bilker Bunker umfasst knapp auf sieben Etagen, die ganz unterschiedlich genutzt werden: Auf dem Bunkerdach entstanden fünf zweigeschossige Kuben mit Wohnflächen zwischen 97m² und 164m². Darunter befinden sich Ausstellungsräume, eine Fahrradgarage und im Erdgeschoss eine Musikbar. Das auffällige Wandbild der Fassade hat Wandmaler Klaus Klinger mit entworfen. Die Umbaumaßnahmen wurden vom Bundesministerium des Innern und der Stadt Düsseldorf finanziell unterstützt.

Pressekontakt zur Pressefahrt 2024:

Florence Siebert/Hauptstraße 3, 10827 Berlin/E-Mail: siebert@waermepumpe.de

Auch die Heiztechnik war den Architekten der Zentralbau GmbH aus Düsseldorf wichtig. Das beauftragte Planungsbüro PBS Energiesysteme aus Haan entschied sich für Luft-Wasser-Wärmepumpen in Kaskadenschaltung. Für den Wohnbereich wurde eine 2er Wärmepumpen-Kaskade (Ecodan PUHZ-SHW112YAA) mit insgesamt 22,4 kW von dem Neusser Wärmepumpenspezialisten Haas & Reuten Klimatechnik GmbH installiert. Damit können die Wohnkuben beheizt und gekühlt werden. Wärmeverteilung in den Wohnungen erfolgt über Fußbodenheizung.

Zusätzlich wird der Bunker mit einer 4er Kaskade (Ecodan PUD-SHWM140YAA) mit insgesamt 56 kW beheizt. Die Wärmeverteilung in den Bunkerräumen erfolgt über statische Heizflächen, Rippenrohrheizkörper. „Wir sind sehr froh, dass zunächst einmal der Bunker durch die Bürger selbst gerettet wurde. Er ist heute nicht nur Mahnmal, sondern bietet Raum für Begegnung unterschiedlicher Art. Damit er noch viele Jahre weiter genutzt werden kann, haben wir uns für ein nachhaltiges und effizientes Heizsystem entschieden. Die Wärmepumpenanlage ist eine ideale Lösung für die Vielfältige Nutzung des Bunkers.“ sagt Architekt Robert Tyborski vom Architekturbüro ANDERSWOHNENINDERSTADT.DE Zentralbau GmbH. Die Simulationsergebnisse nach DIN EN 14825 zeigen für die Wohnungen eine CO₂-Einsparung von 2.373 kg pro Jahr im Vergleich zu einem Gasheizsystem. Bei den Bunkerflächen liegt sie bei 6.875 kg/a.

Technische Daten

Heizleistung:	22,4 und 56 kW
Heizlast:	Wohnungen: 21,9 kW; Bunker 56,2 kW
Fläche:	524 m ² und 1.642 m ²
Errechnete JAZ (Heizen):	3,4
Hersteller:	Mitsubishi Electric Deutschland

Weitere Infos unter: <https://www.waermepumpe.de/presse/pressefahrten/uebersicht/> .

Über den Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V.

Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V. ist ein Branchenverband mit Sitz in Berlin, der die gesamte Wertschöpfungskette rund um Wärmepumpen umfasst. Im BWP sind rund 970 Handwerksunternehmen, Planungs- und Architekturbüros, Bohrfirmen sowie Heizungsindustrie und Energieversorger organisiert, die sich für den verstärkten Einsatz effizienter Wärmepumpen engagieren.

Pressekontakt zur Pressefahrt 2024:

Florence Siebert/Hauptstraße 3, 10827 Berlin/E-Mail: siebert@waermepumpe.de